

Zeitschrift: L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier
Herausgeber: L'effort cinégraphique suisse
Band: - (1933-1934)
Heft: 31-33

Artikel: Die neue Klangfilmapparatur "Europa-Junior"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-732447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neue Klangfilmapparatur „Europa-Junior“

Die neue Klangfilm-Apparatur Typ «Europa-Junior», die vor kurzem mit grösstem Erfolg im Odeon-Kino in Brugg nunmehr auch in der Schweiz gestartet ist, hat die Aufgabe, die mit der Europa-Apparatur geschaffenen Vorzüge auch für mittelgrosse und kleinere Theater verwertbar zu machen. Sie ist daher in Verstärker und Lautsprecher entsprechend der Europa-Type aufgebaut und nur in ihrem Leistungsgrad ge-

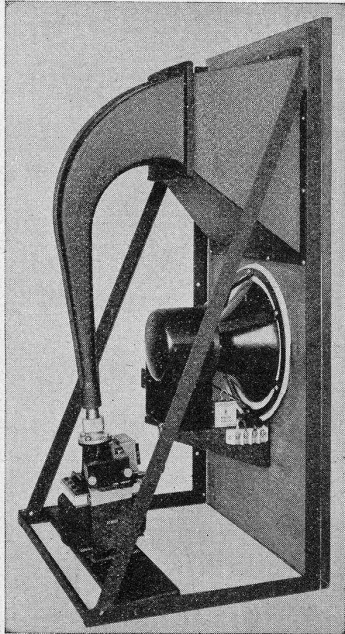


Bild 1. — Der Lautsprecher „Europa-Junior“

ringer bemessen, sodass sie für Theater bis zu etwa 800 Plätzen ausreicht.

Das wesentliche Merkmal der «Europa-Junior» ist der Lautsprecher (Bild 1). Er ist eine Kombination eines Hornlautsprechers mit einem Konus. Während letzterer vor allem für die Wiedergabe der Tiefen geeignet ist und daher dem Ton Fülle und Weichheit verleiht, dient ein Hornlautsprecher dazu, besonders die hohen Frequenzen wiederzugeben, wodurch grösste Naturtreue und Reinheit der Klangfarbe, sowie hervorragende Klarheit der Sprache erreicht wird. Der Lautsprecher hat dadurch jene ausserordentliche Vielseitigkeit und Differenziertheit der Wiedergabe, die den Europa-Lautsprecher an die Spitze aller Tonfilmgeräte gestellt hat. Diese Anordnung ermöglicht es, den Frequenzumfang und die Gleichmässigkeit der Wiedergabe aller in diesem Bereich liegenden Frequenzen so gross zu machen, dass also Sprache und Musik natürlich klingen und frei werden von dem charakteristischen Lautsprecherton. Ein weiterer Vorzug des Lautsprechers ist sein hoher Wirkungsgrad. Er setzt gegenüber den bisher üblichen Typen etwa das 8-10fache der zugeführten elektrischen Energie in Schallwellen um, und ergibt damit eine wesentliche Erweiterung des Lautstärkeumfanges und erhebliche Kraftreserve für die Wiedergabe.

Die Tonwiedergabe des Lautsprechers steht in enger Verbindung mit der Leistung des Europa-Junior-Verstärkers (Bild 2). Dieser ist als Vollnetzanschlussgerät zum Anschluss an Wechselstrom jeder Spannung zwischen 90 und 230 Volt eingerichtet. Er vereinigt Photo-Zellen- und Leistungsverstärker in einem Gestell und ist für Anschluss von 1 oder 2 Lichttongeräten (also auch für Doppelanlagen) eingerichtet. Auch Plattenspieler oder Mikrophon einer Besprechungsanlage kann angeschlossen werden. Alle für die Kontrolle notwendigen Instrumente und Schalter sind an der Vorderseite

übersichtlich vereinigt: Spannungsinstrument, Spannungsregler, Ueberblendungsschalter und Netzschalter. Der einzige Schalter dient zur Inbetriebsetzung der ganzen Anlage.

Besonders betriebssichere Konstruktion, Verwendung erstklassiger Einzelteile, langjährig erprobte, zweckvolle Schaltung und Beschränkung in der Zahl und Type der Verstärkerröhren geben dem Europa-Junior-Verstärker seine hohe Leistung, Sicherheit und Sparsamkeit im Betrieb.

Der Frequenzgang ist der Leistung des Lautsprechers genau angepasst. Akustische Schwierigkeiten des Theaters oder Mängel in der Aufnahme eines Filmes können dadurch ausgeglichen werden, dass eine Umschaltung im Verstärker zur Regelung des Frequenzbereiches vorhanden ist.

Zur Lautstärkeregelung dient ein 17stufiger Lautstärkeregler, der im Vorführraum oder Saal angebracht werden kann. Ein Kontroll-Lautsprecher, der durch eine besondere Verstärkerstufe gesteuert wird, findet im Vorführraum Aufstellung. Um Lautstärkeunterschiede infolge Verschiedenheit der Photozellen bei Doppelapparaturen auszuschalten, ist ein Ausgleich-Widerstand in Spezialschaltung vorgesehen.

Als Lichttongerät wird mit der Apparatur am besten das Union-Gerät verwendet, das durch eigenen Synchronantrieb besondere Sicherung des Gleichlaufs und beste Tonqualität bewirkt.

Bei einfacheren und billigeren Anlagen kann auch das Zetton-Gerät verwendet werden. Die Heizung der Tonlampe geschieht in allen Fällen mit Hilfe eines Tonlampen-Gleichrichters aus dem Netz. Irgendwelche Akkumulatoren oder Anodenbatterien sind daher bei der Apparatur nicht mehr erforderlich. Da die Dimensionen des Verstärkers mit 47×56×24 cm. ausserordentlich klein gehalten sind, besteht somit die Möglichkeit, diese Apparatur auch bei kleinsten Platzverhältnissen noch bequem und übersichtlich für den Operateur in der Kabine unterzubringen.

Das Bestreben des Klangfilmingenieurs, das ihn stets leitete, nämlich Sprache und die Musik auf der Leinwand vom

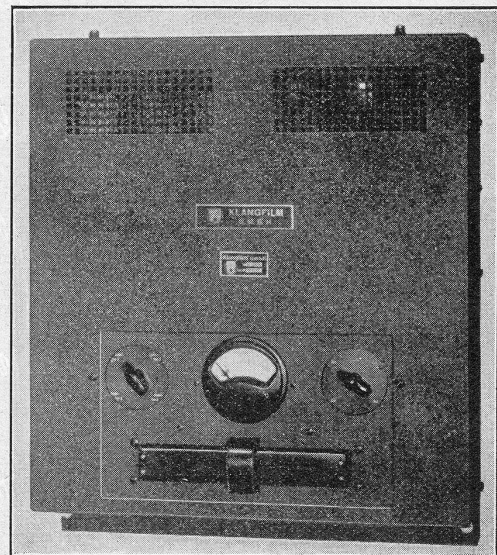


Bild 2. — Der Europa-Junior-Verstärker

Lautsprecherton zu befreien und beiden die unveränderte, natürliche Klangfarbe zu geben, ist mit dieser Apparatur von vollem Erfolg gekrönt. Nicht umsonst erntet diese den Beifall jedes Besuchers und Theaterbesitzers. Die Klangfilm-Europa-Junior-Apparatur darf daher als ein neuer Fortschritt auf dem Gebiete der Tonfilmwiedergabe bezeichnet werden.

L.